

Veranstaltungsort



Johann Wolfgang Goethe Universität
Frankfurt am Main
Campus Westend, Hauptgebäude, Raum 1.801
Grüneburgplatz 1, 60323 Frankfurt am Main

Lageplan Uni/Anfahrtsbeschreibung mit PKW
unter:

[http://www.uni-
frankfurt.de/ueber/campi/westend/index.html](http://www.uni-frankfurt.de/ueber/campi/westend/index.html)

Anfahrt mit dem Zug:

Ab Hauptbahnhof mit der U4 bis Bockenheimer
Warte. Von Bockenheimer Warte mit dem Bus 75
bis Uni Campus Westend.

Anmeldung & Kontakt

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kosten-
los. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird
um Anmeldung bis zum 20.11.2009 gebeten.
Die Anmeldung erfolgt beim:

Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur
(IWAK)
Zentrum der Goethe-Universität Frankfurt
Robert-Mayer-Str. 1

Tel.: 069 798 23611
Fax: 069 798 28233

oder per E-Mail unter:
C.Baden@em.uni-frankfurt.de

Die Tagung wird unterstützt durch Mittel des Euro-
päischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Institut für Wirtschaft,
Arbeit und Kultur

IWAK Frankfurt



Tagung

**„Berichts- und Informations-
systeme zur beruflichen
Weiterbildung“**

**Konzepte, Trends und
Informationsbedarfe**

am 30.11.2009

in Frankfurt am Main



Europäischer Sozialfonds
Für die Menschen in Hessen



Zur Veranstaltung

Um betriebs- wie auch beschäftigenseitig kontinuierliche Weiterbildungsaktivitäten gewährleisten, steuern und gestalten zu können, bedarf es einer systematischen Informationsbasis über Art, Umfang und Entwicklung solcher Weiterbildungsaktivitäten. Diese Erkenntnis schlägt sich seit einigen Jahren in der zunehmenden Zahl an empirischen Befunden zum Weiterbildungsgeschehen nieder. Dennoch ist festzustellen, dass die vorhandenen Daten zur Weiterbildung in Deutschland häufig nicht kompatibel oder aggregierbar und begriffliche Abgrenzungen häufig heterogen sind.

Sind national bzw. international inzwischen zumindest einige Berichtssysteme etabliert, stehen Daten und Informationen auf Bundesländerebene in wesentlich geringerem Umfang zur Verfügung, was Planungs- und Steuerungsaktivitäten erheblich erschwert.

Auf der Veranstaltung werden Konzeption, Struktur, Weiterentwicklung und Auswertungsmöglichkeiten bestehender Berichtssysteme zur Weiterbildung vorgestellt. Dies betrifft sowohl etablierte Systeme auf der nationalen als auch bestehende Ansätze auf einer regionalisierten Ebene der Bundesländer. Diskussionsschwerpunkte bilden die Fragen ob und wie eine Vergleichbarkeit von verschiedenen Daten zur beruflichen Weiterbildung erreicht werden kann, ob mit den bestehenden Systemen nutzerspezifische Bedarfe gedeckt werden und inwieweit eine weitere Differenzierung oder Regionalisierung der Berichterstattung zur Weiterbildung sinnvoll und möglich ist.

Programm

10:00-10:30

Anfahrt, Begrüßungskaffee

10:30-11:00

Begrüßung durch Prof. Dr. Rainer Klump, Vizepräsident der Goethe Universität Frankfurt (angefragt)

Begrüßung durch Frau Dr. Elena Benz Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Einleitung: Prof. A. Schmid
Direktor des IWAK

11:00-11:45

Continual Vocational Training Survey und Adult Education System - Europäische Erhebungen der beruflichen Weiterbildung - Konzepte, Implementierung und Ergebnisse

Dick Moraal, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

11:45-12:30 **Konzeption des Adult Education System (AES) - Möglichkeiten der Zusatzhebungen auf Bundesländerebene**

Frauke Bilger, TNS-Infratest Sozialforschung, München

12:30-13:30

Mittagspause

Programm

13:30-14:15

Grenzübergreifendes Informationssystem für berufliche Weiterbildung (Luxemburg-Saarland-Rheinland-Pfalz)
Adrien Thomas, CEPS, Luxemburg

14:15-15:00

Informationssystem berufliche Weiterbildung Hessen
Christian Baden IWAK

15:00 bis 15:30 Kaffeepause

15:30-16:30

Podiumsdiskussion, Moderation Prof. Dr. Alfons Schmid

Möglichkeiten und Grenzen von Informationssystemen beruflicher Weiterbildung

16:30-17:00 Ausblick

17:00 **Ende der Tagung**